

6. Gesunde Beziehungen in der Gemeinde

Inhaltsverzeichnis

I. WIEDERHOLUNGSFRAGEN	1
II. BEZIEHUNGEN DER LIEBE IN DER GEMEINDE.....	2
A. EIN ÜBERBLICK ZU CHRISTLICHER LIEBE	2
1. <i>Liebe ist hart</i>	3
2. <i>Liebe ist allein auf Gottes Gnade gegründet</i>	3
3. <i>Liebe bringt Freude</i>	5
B. WIE SIEHT DIE LIEBE ZUEINANDER AUS?	5
1. <i>Liebe diejenigen, die anders sind als du</i>	5
2. <i>Liebe aufopfernd</i>	6
3. <i>Liebe indem du die Wahrheit sprichst</i>	6
4. <i>Liebe indem du Demut übst</i>	7
5. <i>Liebe mit Freundlichkeit und Mitgefühl</i>	8
C. DIE GESAMTE GEMEINDE LIEBEN	9
1. <i>Bete durch die Gemeindefeminare und/oder das monatliche Gebetsblatt</i>	9
2. <i>Liebe durch deinen Dienst für die Gemeinde</i>	9
3. <i>Liebe indem du andere aufbaust</i>	9
4. <i>Liebe indem du andere Menschen kennlernst</i>	9
5. <i>Liebe indem du großzügig zum Wohl der Gemeinde spendest</i>	9
III. UNZUFRIEDENHEIT IN DER GEMEINDE.....	10
A. DIE BITTERE FRUCHT VON UNZUFRIEDENHEIT	10
1. <i>Unzufriedenheit kann zu Murren und Nörgelei führen</i>	10
2. <i>Unzufriedenheit kann zu Zwietracht und Unfrieden führen</i>	11
3. <i>Unzufriedenheit lenkt dich von dem wirklich Wichtigen ab</i>	11
B. UNZUFRIEDENHEIT IM ALLGEMEINEN ANGEHEN.....	11
1. <i>Bete für Gottes Gnade und Barmherzigkeit</i>	12
2. <i>Prüfe deine Wünsche, Bekenne und tue Buße von den sündigen Wünschen</i>	12
3. <i>Fülle dein Herz mit einer Leidenschaft für die Herrlichkeit Gottes</i>	12
4. <i>Achte auf deine Worte</i>	13
C. SPEZIELLE BEREICHE VON UNZUFRIEDENHEIT	13
1. <i>Die Gemeinde erfüllt meine erwünschten Bedürfnisse nicht</i>	13
2. <i>Ich mag einige Gemeindeglieder nicht</i>	13
3. <i>Ich stimme mit der Gemeindefeminare nicht überein</i>	14

I. Wiederholungsfragen

1. Wodurch wirkt Gott in der Regel die Wiedergeburt und die fortlaufende Heiligung im Leben eines Menschen?
2. Warum hat Gott ein so unattraktives Mittel wie die Predigt gewählt, um in dieser Welt zu wirken?
3. Warum muss der Predigt in der Gemeinde ein so hoher Stellenwert gegeben werden?

4. Was Bedeutet das praktisch?

II. Beziehungen der Liebe in der Gemeinde

Wie sollten wir als Christen miteinander umgehen? Was kennzeichnet gesunde Beziehungen in der Gemeinde? Was sollte unser Ziel sein?

Klar, kann man zu diesem Thema sehr viel sagen, aber es gibt ein Prinzip das all die anderen Aufforderungen beinhaltet. Eine umfassende Aufforderung und die lautet: Wir müssen einander lieben! Die Bibel ist voll von Aufforderungen die uns genau das aufzeigen.

Johannes 13,34-35: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebet, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet. 35 Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Es ist also sehr deutlich, dass wir unsere Mitgeschwister in der Ortsgemeinde lieben sollen. Aber warum sind Liebe und Einheit so wichtig? – Weil Gott verherrlicht und geehrt wird, wenn Menschen – die wenig Gemeinsames haben, außer Christus – in Liebe und Einheit zusammen leben. Deshalb ist Paulus in Epheser 3 so außer sich über die Einheit die Gott zwischen Juden und Heiden geschaffen hat. Durch diese Einheit in der Gemeinde hat Gott beschlossen seine mannigfaltige Weisheit zu zeigen.

Durch unsere Liebe untereinander zeigen wir den Ungläubigen wer wir sind und wer Gott ist. Und diese Liebe reflektiert in Kleinem welche Liebe innerhalb der Dreieinigkeit existiert. Jesus sagt in Johannes 17 folgende erstaunliche Worte:

Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie wir eins sind; 23 ich in ihnen und du in mir, damit sie in eins vollendet seien [und] damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

A. Ein Überblick zu christlicher Liebe

Unsere Beziehungen müssen von Liebe gekennzeichnet sein. Daher wollen wir uns einen kurzen Überblick über die Eigenschaften von christlicher Liebe anschauen und danach einige praktische Arten und Weisen aufzeigen, wie Liebe aussieht.

Die drei Eigenschaften sind: (1) Liebe ist hart; (2) Liebe ist allein auf Gottes Gnade gegründet, (3)

Liebe bringt Freude.

1. Liebe ist hart

Matthäus 5,46-48: Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, was habt ihr für einen Lohn? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe? 47 Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Machen es nicht auch die Zöllner ebenso? 48 Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist!

Andere Christen zu lieben kann also ehr hart sein.

2. Liebe ist allein auf Gottes Gnade gegründet

Obwohl Liebe hart sein kann, können wir Lieben, weil wir zuerst geliebt wurden! (1. Johannes 4,19). Wenn wir Lieben lernen möchten, müssen wir begreifen wie groß die Liebe Gottes an uns war!¹

1. Johannes 3,16: Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns hingegeben hat; auch wir sind es schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben.

Deshalb müssen wir mit Paulus beten:

Epheser 3,17-19: {Ich bete} dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, **in Liebe gewurzelt und gegründet**, 18 dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, 19 und **die Liebe des Christus zu erkennen**, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.

Um so mehr wir die Botschaft des Evangeliums und der Gnade begreifen um so mehr werden unsere Leben auch von Liebe charakterisiert sein! Deshalb müssen wir stets danach streben in dieser Erkenntnis von Gottes Liebe zu wachsen, damit unsere Herzen weich werden um andere zu lieben. Denk viel über Gottes Gnade nach, denke über die Bibelabschnitte nach, lass dich belehren, bete für Erkenntnis und bete für Liebe!

¹ Buchempfehlung: John MacArthur. *Die Liebe Gottes*. Ausschnitt zum Download unter: <http://www.betanien.de/verlag/material/DieLiebeGottes001-061.pdf>

Epheser 4

1 Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, dass ihr würdig wandelt der Berufung, mit der ihr berufen worden seid, 2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe, 3 euch befließigend, die Einheit des Geistes zu bewahren in dem Band des Friedens. 4 [Da ist] ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung. 5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, 6 ein Gott und Vater aller, der über allen und durch alle und in [uns] allen [ist]. 7 Jedem Einzelnen aber von uns ist die Gnade gegeben worden nach dem Maß der Gabe des Christus. 8 Darum sagt er: „Hinaufgestiegen in [die] Höhe, hat er [die] Gefangenschaft gefangen geführt [und] den Menschen Gaben gegeben. 9 Das aber: Er ist hinaufgestiegen, was ist es anderes, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde? 10 Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte. 11 Und er hat die einen gegeben [als] Apostel und andere [als] Propheten und andere [als] Evangelisten und andere [als] Hirten und Lehrer, 12 zur Vollendung der Heiligen, für [das] Werk [des] Dienstes, für [die] Auferbauung des Leibes des Christus, 13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu [dem] erwachsenen Mann, zu [dem] Maß [des] vollen Wuchses der Fülle des Christus; 14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, [die] durch die Betrügerei der Menschen [kommt], durch [ihre] Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum; 15 sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, [der] Christus, 16 aus dem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach [der] Wirksamkeit in [dem] Maß jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

17 Dies nun sage und bezeuge ich im Herrn, dass ihr fortan nicht wandelt, wie auch die Nationen wandeln, in Eitelkeit ihres Sinnes, 18 verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens, 19 die, da sie alle Empfindung verloren, sich selbst der Ausschweifung hingegen haben, um alle Unreinheit mit Gier auszuüben.

20 Ihr aber habt den Christus nicht so gelernt, 21 wenn ihr wirklich ihn gehört habt und in ihm gelehrt worden seid, wie [die] Wahrheit in dem Jesus ist: 22 dass ihr, was den früheren Lebenswandel betrifft, abgelegt habt den alten Menschen, der nach den betrügerischen Begierden verdorben wird, 23 aber erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung 24 und angezogen habt den neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

25 Deshalb, da ihr die Lüge abgelegt habt, redet Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander. 26 Zürnt, und sündigt nicht. Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn, 27 und gebt nicht Raum dem Teufel. 28 Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern arbeite vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen [etwas] zu geben habe. 29 Kein faules Wort gehe aus eurem Mund hervor, sondern was irgend gut [ist] zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade darreiche. 30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, durch den ihr versiegelt worden seid auf [den] Tag [der] Erlösung. 31 Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit. 32 Seid aber zueinander gütig, mitleidig, einander vergebend, wie auch Gott in Christus euch vergeben hat.

i Wenn du also gerade wieder angenervt bist von jemandem in der Gemeinde oder auf der Arbeit oder in der Familie, dann erinnere Dich an das Kreuz und stell dich neben das Kreuz. Rufe dir Gottes Liebe in Erinnerung, bete und studiere Gottes Liebe (z.B. Eph 1-3) und deine Einstellung wird sich ändern!

Wenn du nicht liebst, verstehst du Gnade und Vergebung nicht.

3. Liebe bringt Freude

B. Wie sieht die Liebe zueinander aus?

In den folgenden fünf Punkten wollen wir nur einige praktische Beispiele anführen und uns jedes Mal erinnern wie Christus dies zuallererst selbst auf vollkommene Weise erfüllt und vorgelebt hat. Denn nur wenn wir Seine Liebe verstehen, werden wir fähig zu lieben.

1. Liebe diejenigen, die anders sind als du

Stell dir vor, dass der vollkommen Perfekte, vollkommen Nicht-Perfekte Menschen liebt! Jesus kam um den Verlassenen und Ausgestoßenen zu dienen.

Markus 2,15-17: Und es geschah, dass er in seinem Haus zu Tisch lag; und viele Zöllner und Sünder lagen zu Tisch mit Jesus und seinen

Jüngern, denn es waren viele, und sie folgten ihm nach. 16 Und als die Schriftgelehrten und die Pharisäer ihn mit den Sündern und Zöllnern essen sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: [Warum] isst [und trinkt] er mit den Zöllnern und Sündern? 17 Und als Jesus es hörte, spricht er zu ihnen: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Jakobus 2,1-13: Wir sollen niemanden bevorteilen oder Ansehen der Person haben.

Römer 12,16: Seid gleich gesinnt gegeneinander; trachtet nicht nach hohen Dingen, **sondern haltet euch herunter zu den Niedrigen**; haltet euch nicht selbst für klug!

Christi Liebe unter Menschen die eigentlich nicht zusammen passen wird Gott um so mehr verherrlichen!

2. Liebe aufopfernd

Epheser 5,25

Galater 6,2: Brüder, wenn auch ein Mensch von einer Übertretung übereilt würde, so helft ihr, die ihr geistlich seid, einem solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht; und gib dabei acht auf dich selbst, dass du nicht auch versucht wirst! 2 **Einer trage des anderen Lasten, und so sollt ihr das Gesetz des Christus erfüllen!**

Liebe ist oftmals nicht angenehm:

Jesaja 53,5: Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; **die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.**

Wir lieben nicht aus Schuldgefühl oder Pflichtgefühl, sondern weil die Liebe Christi uns drängt zu lieben und sie uns befähigt zu lieben!

3. Liebe indem du die Wahrheit sprichst

Unsere Worte und Gespräche sollten an die Wahrheit Gottes erinnern, ermutigen, ermahnen und zurechtweisen:

Kolosser 3,16: Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen.

Epheser 4,15-16

Hebräer 3,13: sondern ermuntert euch selbst an jedem Tag, solange es „heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Jakobus 5,16

3.Mose 19,17: Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen. Du sollst deinen Nächsten ernstlich zurechtweisen, damit du nicht seinetwegen Schuld trügst.

2.Samuel 12,1-7

Jakobus 5,19

Epheser 4,29

? Hab acht auf deine Geschwister. Hast du Freunde die weniger zu sehen sind in der Gemeinde oder gar nicht mehr kommen? Ruf sie an, lade sie ein und erkundige dich was los ist in ihrem Leben. Bete konkret für sie.

Wahrheit sprechen, bedeutet nicht immer Sünde anzusprechen – auch wenn das natürlich am notwendigsten ist – es bedeutet auch einander aufzuzeigen und zu ermahnen schlechte Entscheidungen zu treffen. Schweigen wird meist als Zustimmung gewertet.

Die wachsende Liebe zueinander wird dazu führen, dass diese Gespräche möglich werden.

i Jedes Gespräch was du hast ist eine Gelegenheit auf die eine oder andere Art die Wahrheit in Liebe zu sprechen!

4. Liebe indem du Demut übst

Philipper 2,3-8: nichts aus Streitsucht oder eitlen Ruhm [tuend], sondern in der **Demut** einer den anderen höher achtend als sich selbst; 4 ein jeder nicht auf das Seine sehend, sondern ein jeder auch auf das [der] anderen. 5 **[Denn] diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus [war]**, 6 der, da er in Gestalt Gottes war, es nicht für

einen Raub achtete, Gott gleich zu sein, 7 sondern sich selbst zu nichts machte und Knechtsgestalt annahm, indem er in Gleichheit [der] Menschen geworden ist, und, in [seiner] Gestalt wie ein Mensch erfunden, 8 **sich selbst erniedrigte**, indem er gehorsam wurde bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.

Demut verzichtet auf ein zustehendes Recht.

Kolosser 3,12-14: 12 Zieht nun an, als Auserwählte Gottes, [als] Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Sanftmut, Langmut, 13 **einander ertragend und euch gegenseitig vergebend**, wenn einer Klage hat gegen den anderen; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. 14 Zu diesem allen aber [zieht] die Liebe [an], die [das] Band der Vollkommenheit ist.

Wir sollten jede Ermahnung, auch die lieblose und harte demütig annehmen! Denn wenn auch nur 5% davon wahr sind, so haben wir schon von der Ermahnung profitiert.

Wir sollten immer von guten Absichten der anderen ausgehen – nicht umgekehrt!
Demütige Liebe geht vom Besten aus.

Stell dir vor, dass du die Ewigkeit mit deinen Geschwistern verbringen wirst. Das wird dir helfen ihnen in demütiger Liebe zu begegnen.

5. Liebe mit Freundlichkeit und Mitgefühl

Du könntest vieles von dem bisher genannten tun und dennoch distanziert und kalt zu unserem Nächsten sein. Doch wir müssen mit Liebe und Freundlichkeit, mit Wärme und Zuneigung miteinander umgehen.

1.Korinther 13,3

Markus 1,40-41: Und es kam ein Aussätziger zu ihm, bat ihn, fiel vor ihm auf die Knie und sprach zu ihm: Wenn du willst, kannst du mich reinigen! 41 **Da erbarmte sich Jesus** über ihn, streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will; sei gereinigt!

Bemerke: Jesus hätte den Aussätzigen nicht berühren müssen, aber er tat es um ihm seine Zuneigung zu zeigen.

Kolosser 3,12

- C. Die gesamte Gemeinde lieben
1. Bete durch die Gemeindefeminare und/oder das monatliche Gebetsblatt
 2. Liebe durch deinen Dienst für die Gemeinde
 3. Liebe indem du andere aufbaust
 4. Liebe indem du andere Menschen kennlernst
 5. Liebe indem du großzügig zum Wohl der Gemeinde spendest